

# Die Nonnbergerrotel

von 1508.

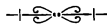


## Ein Beitrag

zur

Geschichte der klösterlichen Gebetsverbrüderungen  
und des alten Rotelwesens.

(Mit einer Abbildung.)



Von

P. Willibald Hauthaler, O. S. B.





Die Gebetsverbrüderungen sind in der Kirche uralt, wie die alten Diptychen, die Verbrüderungsbücher und die Necrologien beweisen. Insbesondere pflegten sich Klöster zu verbrüdern, um sich durch Gebet und Messopfer gegenseitig zu unterstützen. Durch die Heiligen Columban, Pirmin, Bonifatius und insbesondere Virgilius wurden diese Verbrüderungen sehr gepflegt und auch im Frankenreich verbreitet.<sup>1)</sup> Auf der Synode von Dingolfing in Bayern 769/70 schlossen alle beteiligten Bischöfe und Äbte einen eigenen Vertrag und setzten die gegenseitigen Verpflichtungen fest, worauf der hl. Virgil das berühmte Verbrüderungsbuch (*Liber vitae*) in St. Peter anfertigen ließ.<sup>2)</sup>

Von da ab pflegte man durch eigene Boten die Todfälle einer Ordensgemeinde den übrigen verbrüdereten Ordensgemeinden mitzutheilen, indem man ein eigenes Schreiben mit der Todesnachricht und öfters auch mit den wichtigeren Lebensdaten des Verstorbenen und der Bitte um Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen dem Boten übergab. Das älteste Beispiel eines solchen Todtenbriefes (*rotel, rotula*) bildet für unsere Gegend jenes Schreiben, das aus einer Salz. Hs. in Mon. Boica XIV, 351 zuerst publiciert und bei Ebner a. a. O. 78 Anm. 2 wieder abgedruckt wurde. Darin wurde dem Bischöfe Virgilius der Tod eines Mönches Gundolt († 10. October) mitgetheilt und daran die Bemerkung geknüpft, daß das Schreiben den ganzen Umkreis machen soll (*et apices hae minime in uno retineantur loco, donec suum cursum peragant, rogamus*). Aus späterer Zeit ist der älteste im Kloster St. Peter im Original-Pergament noch erhaltene Rotelbrief vom 23. August 1390 datiert und an die Capitel von Gurf und Seckau adressiert. Derselbe berichtet den Tod des Priors Christannus (*de Hay*, † 2. Juli 1390) und den der Nonne Anna († 18. December 1389). Es wird darin um das Gebet für die Seelen dieser Verstorbenen gebeten, sowie daß ihre Namen in die

<sup>1)</sup> Vergleiche darüber Ebner die klösterlichen Gebets-Verbrüderungen. Regensburger 1890.

<sup>2)</sup> Vergleiche die Ausgabe von Karajan, Wien 1852 in Imp.-Fol. und jene von Herzberg-Fränkell in Mon. Germ. hist., Necrol. II. (Berlin 1890) p. 6—60.

Bücher (Necrologien) eingetragen und dem Boten die Anwesenheit bestätigt werde. Am Schlusse sind dann wirklich die Atteste von Seckau (13.), Gurk (17.) und Berchtesgaden (23. September) in eigenhändigen, verschiedenen Unterschriften beigelegt. Dieser Notelbrief hat folgenden Wortlaut:

Reuerendis in Christo patribus et dominis in Gurka et in Seccouia prepositis necnon uenerabilibus viris dictarum || ecclesiarum decanis et conventibus in Christo fratribus nostris. Otto dei gracia abbas totusque conventus monasterii || sancti Petri Salzberg ordinis sancti Benedicti oracionum suarum continuum incrementum cum sincera in domino caritate. Venerande dileccioni vestre, de qua presumimus cum fiducia et quam nobis in adversis conpati non ambigimus dolorose declaramus, quod dilectus in Christo frater Christianus dicti monasterii nostri prior sexto nonas Iulii<sup>1)</sup> et Anna monialis nostra quintodecimo kalendas Ianuarii<sup>2)</sup> carnis debitum persolverunt per dei gratiam bona consciencia ecclesiasticis premuniti sacramentis. Verum quia anime defunctorum oracionum suffragiis adiuuantur, dileccioni vestre attente supplicamus, quatenus iuxta mutue et specialis fraternitatis contractum aput patrem luminum cui omnia vivunt et cui non pereunt corpora morientium, set in melius commutantur oblaciones et precamina in dicta nostra fraternitate consueta pro eisdem effundere dignemini, ut quidquid ipsi viciorum fallente dyabolo contraxerunt, ipse pius et misericors abluat indulgendo vesteque celesti et stola immortalitatis indui et paradisi amenitate iubeat confoveri. Ceterum nomina ipsorum defunctorum libris vestris ut moris est annotentur, diem quoque quo lator presencium vobiscum fuerit presentibus asscribatis hincque beneficia humanitatis pie inpendatis.

Dat. Salzburg pridie Bartholomei, anno domini mille<sup>mo</sup> tricen<sup>mo</sup> nonagesimo.

Lator presencium fuit nobiscum in Seccouia in vigilia Exaltacionis sancte crucis<sup>3)</sup>.

Lator presencium fuit nobiscum in Gurka in die sancti Lamperti<sup>4)</sup>.

Lator presencium fuit nobiscum in Pertsgraden in die sancti Lini pape et martiris.<sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> 2. Juli (1390). — <sup>2)</sup> 18. December (1389). — <sup>3)</sup> 13. September. — <sup>4)</sup> 17. September. — <sup>5)</sup> 23. September.

Die ältesten auf Papier geschriebenen Noteln des Stiftsarchives St. Peter stammen von 1536 und 1544; erstere ist lateinisch abgefaßt und an das Chorherrenstift Inndersdorf (Vatterstorff) adressiert, die andere ist deutsch geschrieben und an das Benedictinerfrauenkloster Bergen (Pärgen) bei Eichstätt gerichtet. Nach dem Tode des Abtes Martin Gattinger († 23. April 1615) wurde Georg Grundtner, Inwohner in Salzburg, mit dem Austragen der Notel betraut und es wurde ihm hiezu eine noch erhaltene, mit dem Datum vom 16. April 1616 versehene Adressenliste übergeben. Aus dem XVI. Jahrhundert ist auch noch ein hieher gehöriger Meilenweiser vorhanden, welcher die Bemerkung trägt: „ist von ainer Meil geben worden dem Rodlträger 16 3/4“. Zur Controlle, daß der Bote die Todtenbriefe überall richtig abgab, wurde ihm in älterer Zeit ein an einer hölzernen Walze aufgerollter schmaler und meist mehrere Meter langer Pergamentstreifen mitgegeben, der am Kopfe meist mit einem mehrfarbigen Bild der Patrone des betreffenden Ordenshauses und den bezüglichen Wappen geschmückt war und die Bestimmung hatte, daß in jedem Hause, wohin der Bote adressiert war, die Bestätigung der Anwesenheit beigefügt wurde. Später benützte man dazu auch ein Buch oder Heft mit Papierbogen. Derartige Attesthefte besitzt St. Peter noch mehrere: so von 1503 über den Tod des Abtes Virgilius Pichler († 9. December 1502) mit 74 Bestätigungen; dann eine von 1518 über den Tod des Abtes Wolfgang Walcher († 18. Juni 1518) mit 157 Attesten, wobei freilich 39 Ordenshäuser zweimal auffcheinen, so daß also vom Notelträger im Ganzen 117 verschiedene Ordenshäuser besucht wurden.

Im Jahre 1535 wurde dem Boten ein gebundenes Buch mit Schreibpapier mitgegeben, das am Kopfe die Todesanzeige enthält von den Äbten Chilian Püttricher († 12. Februar) und Georg Öller († 17. März 1535), dann den Priestern und Mönchen Virgil, Andreas und Johannes, endlich den Nonnen Johanna (Polhaymerin, † 18. Mai), Brigida Fuerspergerin und Clara Wagingerin († 5. November 1530), woraus man sieht, daß meist nur beim Tode des Abtes der Notelträger geschickt und die inzwischen Verstorbenen bei dieser Gelegenheit auch mit beigeschlossen wurden.

Am 15. April 1545 wurde abermals ein Notelbuch gefertigt, worin berichtet ist über das Ableben des Priors Vitalis Notthaler (Rubraevallensis, † 10. Februar 1543), des Mönches und Priesters Sebastian (von Mattsee oder Mattseer, † 6. Jänner 1544), des Diakons Karl († 30. Jänner 1545) und der Nonne Affra von Albm (9. November 1544). Bei einem zweiten Berichte aus derselben Zeit wird abermals gemeldet der

Tod des Priors Vitalis (derselbe wie oben), dann der des Laurentius Hauser († 1. März), des Virgilius († 31. März), des Hieronymus († 3. April 1541), des Balthasar († 4. December 1540 — *lurida extinctus peste* —), des Andreas († 7. December 1540 — *itidem epidemia* —), des Wolfgang († 10. November 1541 — entweder Fink oder Helmbacher —), des Converse Michael († 23. Mai), des Converse Antonius († 6. April — Kirchpichler), des Converse Vincentius († 29. April 1536 — Wallenberger), endlich der Nonnen Katharina Dündlin († 3. März), Brigida Eisenhamerin († 11. März) und Barbara († 20. October 1537)

Die Kotelboten giengen auch noch im XVIII. Jahrhundert von Kloster zu Kloster, wie die im Stiftsarchive vorliegenden Adresslisten von 1755 bis 1779 beweisen, nur hatten sie jetzt meist ein gedrucktes Exemplar der Kotel in den verschiedenen Häusern abgegeben.

Allmählig fieng man auch in den verschiedenen Häusern an, diese Kotel- oder Todtenbriefe zu sammeln und brachte mit der Zeit staatliche Reihen von Kotelbänden zusammen. In St. Peter beginnt die allgemeine Sammlung mit dem Jahre 1562 und umfaßt bis 1877 fünfzig, zum Theil sehr mächtige Folianten. Derartige Sammlungen sind selbstverständlich reiche Fundgruben für die Geschichte der einzelnen Ordenshäuser und für die Gelehrtengegeschichte, sind aber zur Zeit der Klösteraufhebung zum großen Theile barbarisch vernichtet worden.

In Frankreich widmete L. Delisle vor Jahren dem Kotelwesen eine eigene Abhandlung: *Des monuments paléogr. concernant l'usage de prier pour les morts* (Bibliothèque de l'école des chartes II/3, 361—411) und publicierte die daselbst gesammelten Stücke in dem Werke: *Rouleaux des morts du IX. au XV. siècle*. Paris 1866.

Wie aus Obigem hervorgeht, stammt das Wort Kotel zur Bezeichnung der Todtenbriefe davon, daß dem Boten eine wirkliche rotula mit einem aufgewickelten Pergamentstreifen zur Aufnahme der Atteste mitgegeben wurde. Derartige Kotel sind in alten Ordenshäusern auch noch in einzelnen Exemplaren vorhanden, sind aber mit den eigentlichen Todtenbriefen nicht zu verwechseln. Solche Kotel, beziehungsweise die Attestreihen derselben sind in den „Studien und Mittheilungen aus dem Benedictiner- und Cistercienserorden“ auch publiciert worden, so eine aus Admont von 1484 durch P. Jacob Wichner im Jahrgang 1884, I, 65—82 und 314—340 und eine aus St. Lambrecht von 1501 durch Professor Dr. D. Schmid im Jahrgang 1886, I, 176—183 und 424—434. Im Stiftsarchive von St. Peter befindet sich ein derartiger Rotulus von

1497, welcher aus Gleink in Oberösterreich stammt und nach der Aufhebung durch den letzten Abt Wolfgang dem Abte Dominicus von St. Peter 1787 verehrt wurde.

Die im Folgenden zur Publication gelangende Notel stammt aus dem Frauenkloster am Nonnberg, wo sie im Archive aufbewahrt ist. Sie wurde vom seligen Consistorialrat Adam Doppler abgeschrieben und seinen „Nonnberger Urkunden“ als Nr. 469 einverleibt. Der aus vier Stücken zusammengesetzte Pergamentstreifen ist 310 cm lang und 16 cm breit und trägt 102 Atteste. Das am Kopfe angebrachte Gemälde auf Goldgrund stellt die heiligen Patrone dar, nämlich die Mutter Gottes mit dem Jesukind und zu beiden Seiten St. Benedict und St. Ertrudis. Unter diesem Bilde sind drei Wappen, nämlich in der Mitte jenes vom Lande Salzburg, zur rechten (heraldisch) das vom Kloster Nonnberg und zur linken das der Abtissin Regina Pfaffinger (1505—1516). Nach dem Inhalte der Atteste gieng die Reise vom Salzburgerischen aus zunächst nach Oberbayern, Tirol bis Brigen hinab, Schwaben bis Augsburg und Donaumörth, dann nach Franken, über Eichstätt bis Nürnberg und Ansbach, hierauf durch die Oberpfalz, durch Niederbayern und einen Theil von Oberbayern nach Oesterreich bis Wien und Boraus in Steiermark, endlich durch Kärnten und das obere Murthal nach Admont, womit der Turnus schließt. Die Reise wurde am 17. März begonnen und am 29. Juli war der Bote endlich in der letzten Station Admont, angelangt, so daß er also Ende Juli, nach 4½ Monat wieder heimkam. In St. Georgenberg in Tirol, in Niederschönfeld, in Bergen, in St. Walburg in Eichstätt, im Karthäuserkloster in Nürnberg fügte man Notizen über eigene Todfälle bei, wobei in Georgenberg (jetzt Fiecht bei Schwarz) erst diese Gelegenheit benützt wurde, um den Tod des hochverdienten Abtes Kaspar Augsburger, der schon 1491, also vor 17 Jahren gestorben ist, nebst einigen anderen mitzutheilen.

Da der Bote im ganzen eine strenge topographische Ordnung einhielt, so dürfte es für die Benützer genügen, wenn ich der lateinischen Ortsbezeichnung die heute gebräuchliche deutsche Benennung beifüge, da die Lage aus der Reihenfolge sich erkennen läßt und etwaige weitere Notizen über die verschiedenen Ordenshäuser anderwärts nicht unschwer erreicht werden können.

In ähnlicher Weise füge ich auch der lateinischen Tagesbezeichnung das Datum nach heutiger Weise bei, und zwar dieses wie die moderne Ortsnamenform in eckigen Klammern. Weitere Fußnoten werden daher auf die unerläßlichsten Erläuterungen beschränkt. Die Ordensangehörigkeit,

beziehungsweise den Charakter des Klosters, drücke ich nur kurz durch die sonst üblichen großen Buchstaben aus, nämlich O. S. B. = Benedictinerorden, O. Cist. = Cistercienserorden, O. S. A. c. r. = regulierte Chorherren vom hl. Augustinus, O. Prem. (Praem.) = Prämonstratenserorden, O. Carth. = Karthäuserorden, O. S. Bern. = Bernardiner- oder Cistercienserorden.

Huius letidice gerulus || scede nostri monasterii sancte || Eren-  
drudis monialium || Salzburge in Nunburg || ordinis diui Benedicti  
egres||sus est septa in die sancte Ger||drudis virginis [17. März]  
anno 1508, || cuius petimus aduentum || assignari<sup>1)</sup>.

1. Lator presencium apparuit in ecclesia metropolitana [Domkloster O. S. A. c. r.] Salzburgensi 17. marci [17. März] anno 1508.
2. Baiulus presentium nostro monasterio se obtulit ad sanctum Petrum Salzburge [St. Peterskloster] O. S. B. quintodecimo kalendas aprilis [17. März] anno 1508.
3. Gerulus presentis rotule comparuit nostro in monasterio sancti Michaelis archangeli in Peyrenn [Michaelbeuern] O. S. B. Salz-  
burgensis diocesis sabbato ante Reminiscere [18. März] anno  
ut supra.
4. Se nostris obtulit aspectibus in nostro monasterio harum exhi-  
bitor sancti Jo(hannis) waptiste et beatorum apostolorum Petri  
et Pauli in Werchtersgaden [Berchtesgaden] Saltzburgensis di-  
ocesis O. S. A. c. r. feria quarta post Reminiscere [22. März].
5. Rotule presentis baiulus exhibuit se, ut moris est, in nostro  
monasterio diui Zenonis Magni [St. Zeno] c. r. O. S. A. Salz-  
burgensis diocesis feria 5<sup>ta</sup> post Reminiscere [23. März] anno  
et mense qui supra.
6. Gerulus presentis rotule comparuit nostro in monasterio Hegel-  
berd [Högelwörth] sanctorum apostolorum Petri et Pauli O. S.  
A. c. r. Salzburgensis diocesis feria quinta post Reminiscere  
[23. März] anno ut supra.
7. Executor presencium comparuit nostro in monasterio sancte  
Margarete virginis Bawmburge [Baumburg] O. S. A. c. r. Saltz-  
burgensis diocesis sabbato die post Reminiscere [25. März].
8. Lator presentium comparuit nostro in monasterio monialium  
beate Marie virginis Chiembsee dominarum [Frauenwörth in  
Chiemsee] O. S. B. Saltzburgensis diocesis die et anno quo  
supra.

<sup>1)</sup> Huius ... assignari in lateinischer Frakturſchrift.



9. Lator presencium comparuit nostra in ecclesia katedrali Chiemensi sanctorum martirum Sixti et Sebastiani [Herrenwörth in Chiemsee] O. S. A. c. r. die vicesima sexta mensis marcij [26. März] anno quo supra.
10. Huius scede ostensor in nostro monasterio Sewn [Seon] O. S. B. comparuit Saltzburgensis dyocesis anno quo supra.
11. Executor presencium comparuit in nostro monasterio sancte Felicitatis martiris [Au a. Inn] O. S. A. Saltzburgensis diocesis anno quo supra.
12. Executor presencium comparuit in nostro monasterio beate Marie virginis in Garss [Gars am Inn] O. S. A. c. r. Saltzburgensis diocesis feria 3<sup>a</sup> post dominicam Oculi [28. März] anno quo supra.
13. Comparuit in cenobio O. S. B. diuo Sebastiano [Ebersberg] sacrato exhibitor presentium die annoque quo supra se exhibuit.
14. Funifer harum presentem se exhibuit nostro in monasterio Attl [Attl am Inn] sancti Michaelis archangeli diui Benedicti Frisingensis diocesis anno et die quibus supra.
15. Nostris in laribus pedes affigere conatus est presencium executor Rott nomine [Rott am Inn] O. S. B. Frisingensis ceterum diocesis, anno [et] die quibus supra, conspectus dilucidatus est.
16. Lator presencium comparuit in nostro monasterio sancti Johannis waptiste in Beyharting [Beiharting] O. S. A. c. r. Frisingensis diocesis anno et die quibus supra.
17. Comparuit nobiscum dominica Letare [2. April] anno 1508 in cenobio O. S. B. Montis Sancti Georgii prope Schwatz [St. Georgenberg] Brixinensis diocesis, in quo obiit reuerendus pater abbas scil. Caspar [Augspurger, † 14. April 1491] huius monasterii, Sebastianus prior, subcustos(?) Leonardus . . .<sup>1)</sup>, Henricus<sup>2)</sup>, Martinus, Benedictus, Virgilius, Michel, Paulus<sup>3)</sup>, Petrus pyreher-sunt(?) omnes presbiteri et monachi huius monasterii.
18. Lator presentis cedulae nobiscum fuit in monasterio Wiltinensi [Wilten] Prem. O. Brixinensis dyocesis in die sancti Ambrosii [4. April] anno 1508.
19. Nuncius presencium quarundam dominarum ac sanctimonialium

<sup>1)</sup> Der Eintrag von St. Georgenberg ist klein geschrieben und stark verwischt; auf Leonardus scheint ein Schreibe-Name zu folgen, der auf — inger endet.

<sup>2)</sup> ein Henricus presb. ist am 6. Mai 1500 gestorben.

<sup>3)</sup> Paulus de Münster starb am 21. April 1500.

- ceterarumque personarum heu intimans mortem in monasterio virginis Marie ad gracias, alias Nouecelle nuncupato [Neustift bei Brixen] O. S. A. c. r. Brixinensis diocesis, sue legationis munus quam diligentissime exequutus est septimo nonas (r. idus) aprilis [7. April] anno gracie 1508.
20. Portitor istius rotule comparuit in nostro monasterio Etal [Ettal] O. S. B. diocesis Frisingensis.
21. Huius scede ostensor in nostro monasterio Raytennpuch [Raitenbuch] O. S. A. Frisingensis dyocesis comparuit anno ut supra.
22. Lator presentium comparuit nostro in monasterio sanctorum Vdalrici et Affre in Augusta Vindelicorum [Augsburg] O. S. B. in die sanctorum Tiburcij et Valeriani martirum [14. April] anno quo supra.
23. Funifer harum presentem se exhybuit nostro in monasterio Schonuelld inferiori [Niederschönfeld] O. Cist. Augustane diocesis, in quo obierunt Margaretha Egckmansshofferin, Margaretha Kumpergerin, Elizabet Habspergerin, omnes moniales quarum animas vestris recommendamus oracionibus anno ut supra.
24. Diser rotteltrager ist gewesen bey vnns zum Holtz [Holzen] ain frawen closter sant Benedicten ordens in Augspurger bistumb gelegen an sant Leonis des Bapst abent [18. Mai].
25. Lator presentium com̄paruit nostro in monasterio sancte crucis in Werda [Hl. Kreuz in Donauwörth] O. S. B. in die sancti Leonis noni pape [19. April].
26. Gerulus presencium comparuit nostro in monasterio sancte crucis in Pergen [Bergen bei Eichstätt] O. S. B. Eistetensis diocesis feria quarta post palmarum [19. April], in quo obierunt Barbara Widenmennyn, Donota, quarum animas vestris devotis oracionibus commendamus anno ut supra.
27. Comparuit in nostro monasterio Rebdorff [Rebdorf] O. S. A. c. r. Eystetensis diocesis anno quo supra in cena domini [20. April].
28. Lator presencium fuit nobiscum in nostro monasterio sancte Walpurgis [in Eichstätt] O. S. B. Eystetensis dyocesis in cena domini [20. April] anno quo supra, in quo obierunt venerabilis domina Margaretha de Schawnberg abbatissa [† 1. Jänner 1508], Eufraxia Holczschucherin monialis, Margaretha Mersspechin, Donata et alie quam plures, quarum omnium animas commendamus oracionibus vestris.
29. Presencium lator comparuit nostro in monasterio sancti Egidii

- in Nurnberga [Nürnberg] O. S. B. in die sancti Vitalis martiris [28. April] anno Christi domini 1508.<sup>1)</sup>
30. Baiulus presentium comparuit Nurnberge in domo nostra celle Marie O. Carth. Bambergensis diocesis sabatho infra octauam pasce [29. April] anno domini 1508; commendamus et nos vestris caritatibus 14. die aprilis defunctum unum de fratribus nostris conuersis nomine Andreas Tucher.
  31. Portitor rottule presentis comparuit nostro in monasterio Aule Marie virginis in Langenczenn [Langenczenn bei Fürth] O. S. A. c. r. Herbipolensis dyocesis in die sancti Floriani [4. Mai] anno gracie 1508.
  32. Presencium lator comparuit nostro in monasterio sancti Michaelis archangeli in Neunkirchen [Neukirchen bei Ansbach] O. S. A. c. r. Bambergensis dyocesis in vigilia Johannis ante portam Latini (so) [5. Mai], anno etc. viij.
  33. Lator presencium fuit nobiscum Ratispone [Regensburg] in monasterio sancti Emerammi martiris et pontificis O. S. B. sancte Romane ecclesie inmediate subiecto ix. die mensis maij [9. Mai] anno domini 1508.
  34. Lator presencium comparuit in nostro monasterio sancti Georgii martiris in Bruffingen [Prüfening] O. S. B. Ratisponensis diocesis, die et anno quo supra.
  35. Exhibitor presentium comparuit in ecclesia sancti Erhardi presulis Inferioris monasterii [Niedermünster O. S. B.] Ratisponensis diocesis nona die maij [9. Mai].
  36. Lator presencium comparuit nostro in monasterio sancte Marie virginis Reichenpach [Reichenbach] Ratisponensis diocesis O. S. B. decima die mensis maij [10. Mai] anno etc. octauo.
  37. Huius letidice scede gerulus in nostro comparuit monasterio Walderbach O. Cist. Ratisbonensis dyocesis in die sancti Mamerti episcopi [11. Mai] anno etc 8<sup>vo</sup>.
  38. Lator presentium comparuit nostro in monasterio Czelle Virginis Diue [Frauenzell] Ratisponensis dyocesis O. S. B. ipso die sancti Pangracij [12. Mai] anno ut supra.
  39. Presencium lator comparuit nostro in monasterio sancti Mangni confessoris [Stadtamhof] O. S. A. c. r. diocesis Ratisponensis ipso die sancti Seruacij [13. Mai].

---

<sup>1)</sup> dieser Eintrag ist roth geschrieben.

40. Presencium lator comparuit nostro in monasterio sancti Jacobi apostoli [Schotten in Regensburg] O. S. B. diocesis Ratisponensis ipso die sancti Seruacij [13. Mai].
41. Lator presencium in nostro monasterio beate Marie virginis in Ror [Klosterrohr] O. S. A. c. r. Ratisponensis diocesis comparuit dominica Iubilate [14. Mai] anno 1508.
42. Lator presencium fuit nobiscum in monasterio Weichensteuen [Weihestephan in Freising] sanctorum Michaelis archangeli ac Steffani prothomartiris O. S. B. Frisingensis diocesis, die sexta decima mensis Maij [16. Mai] anno ut supra.
43. Huiusce baiulus scede fuit in monasterio beate Marie virginis in Scheyrn O. S. B. Frisingensis dioc. sextodecimo calend. iunias [17. Mai] anno octauo.
44. Lator presencium comparuit nostro in monasterio alme virginis Marie in Vnndensdorf [Indersdorf] O. S. A. c. r. Frisingensis dyocesis anno etc. quo supra, quinta feria ante Cantate [18. Mai].
45. Lator presencium comparuit nostro in monasterio beate Marie virginis in Campiprincipum [Fürstenfeld] O. Cist. Frisingensis dyocesis sabato ante Cantate [20. Mai] anno quo supra.
46. Lator presencium comparuit nostro in monasterio sancti Nicolai et Elizabeth vidue [Andechs] O. S. B. Augustensis dyocesis in die sancti Romani abbatis [22. Mai] anno 8<sup>uo</sup>.
47. In monasterio Bernried O. S. A. c. r. Augustensis diocesis comparuit presencium gerulus 3<sup>a</sup> feria ante Vrbani [23. Mai] anno domini etc. ut supra.
48. Exhibitor presentium comparuit in nostro monasterio sanctorum apostolorum Petri et Pauli in Bewrbergk [Beuerberg] O. S. A. c. r. Frisingensis dyocesis 24, die mensis maij [24. Mai] anno ut supra.
49. Lator presentium comparuit nostro in monasterio sancti Quirini regis et martiris in Tegernsee O. S. B. Frisingensis diocesis in die s. Vrbani pape et martiris [25. Mai] anno etc. octauo.
50. Rotule presentis ostensor comparuit nostro conspectui monasterii Schefftlaren [Schäftlarn] sanctorum martirum Dyonisij episcopi necnon Iuliane virginis patronorum ibidem O. Prem. Frisingensis dyocesis, anno etc. ut supra.
51. Exhibitor presentium comparuit nostro in monasterio s. Viti cis Rotam [St. Veit bei Neumarkt a. R.] O. S. B. Salezburgensis diocesis in die ascensionis [1. Iuni] anno etc. ut supra.

52. Nostris sese optimus Cristus Gracie cantici obtulit in edibus in monasterio Raittenhaslach [Raitenhaslach] Saltzburgensis dyocesis O. Cist. sabbato post ascensionis domini [3. Iuni] anno et mense ut supra.
53. Portitor istius rotule comparuit nobiscum in nostro monasterio s. Pangracij in Rannshouen [Ranshofen] ordinis Aurelij Augustini Patauiensis diocesis, in die Quirini episcopi [4. Iuni] anno etc. octauo.
54. Huius rotule exhibitor suam in nostro monasterio Reichersperg [Reichersberg, O. S. A. c. r.] executus est legationem die lune quinta mensis iunij [5. Iuni] anno ut supra.
55. Lator presencium comparuit nostro in monasterio sancti Mathei apostoli et ewangeliste in Aspach [Asbach] O. S. B. Patauiensis diocesis anno etc. octauo.
56. Istius portitor rotule executus est legationem sibi commissam in nostro monasterio beate Marie virginis Alderspach [Aldersbach O. Cist.] 3. feria post ascensionem [6. Iuni] anno ut supra.
57. Lator presencium comparuit nostro in monasterio sancte Margarethe virginis et martiris in Osterhouen [Osterhofen] O. Prem. Patauiensis dyocesis anno etc. ut supra.
58. Lator presencium comparuit nostro in monasterio sancti Petri apostoli in Obernalltach [Oberaltaich] O. S. B. Ratisponensis dyocesis anno domini etc. feria quinta post Bonifacii episcopi et martiris [8. Iuni].
59. Lator presencium comparuit in nostro monasterio beate virginis Marie Windberg O. Prem. Ratisponensis dyocesis in die Primi et Feliciani [9. Iuni] anno ut supra.
60. Lator presencium comparuit in nostro monasterio sancti Michaelis archangeli in Meten [Metten] O. S. B. Ratisponensis dyocesis in vigilia penthecostes [10. Iuni] anno ut supra.
61. Lator presencium comparuit in nostro monasterio sanctissimorum Thebeorum Mauricij et sociorum eius in Altach Inferiori [Niederaltaich] O. S. B. Patauiensis diocesis in vigilia penthecostes anno ut supra.
62. Huiusce gerulus nostro se obtulit aspectui in monasterio sancti Nicolai extra muros Patauiensis [St. Nikola bei Passau O. S. A. c. r.], ut hec nostre litere testantur, anno quo supra ipsa feria 3<sup>a</sup> penthecostes [13. Iuni].

63. Fuit in nostro monasterio Formpacensi [Vornbach O. S. B.], qui has perfert, feria 4. pentecostes [14. Iuni] anno 1508.
64. Presentium lator fuit in monasterio Suben [O. S. A. c. r.] die Mercurij in festo penthecostes [14. Iuni] anno etc. octauo.
65. Fuit in nostro monasterio sancti Floriani [St. Florian] c. r. O. S. A. Patauiensis dyocesis, qui has perfert, sabbato post Viti martiris [17. Iuni] anno m<sup>o</sup> etc. octauo.
66. Lator presencium nostro in monasterio comparuit sancti Andree apostoli [Gleink] diocesis Patauiensis O. S. B. anno domini etc. 8., in octaua s. pentecostes [18. Iuni].
67. Dum istius rotule portitor diuersa terrarum spacia peragrando defunctorum animas a penis ultricibus releuandas deuotorum hominum precibus curam gereret suamque commissionem sollicito studio quotidie adimplere acceleraret comparuit in nostro monasterio sancte Marie in Gerstenn [Garfen bei Steyr] O. S. B. Patauiensis diocesis die sancto alme Trinitatis [18. Iuni] anno quo supra.
68. Subactorum mortis imperio nuncius nostro in monasterio diue genitricis dei Marie Seittensteten [Seitenstetten] O. S. B. Patauiensis diocesis in profesto Corporis Christi [21. Iuni] comparuit anno domini quo supra.
69. Portitor istius rotule comparuit nobiscum nostro in monasterio virginis gloriose in Pawngartnperge [Baumgartenberg] O. S. Bern. Patauiensis diocesis vigilia sancti Johannis waptiste [23. Iuni] anno domini etc. octauo.
70. Presencium lator nostro in monasterio sancti Joannis altiuolantis aquile in Walthausen [Waldhausen] O. S. A. c. r. Patauiensis diocesis comparuit feria sexta post Corporis Christi [23. Iuni] anno domini etc. octauo.
71. Letidice gerulus scede nostri monasterii Mellicensis [Melk] O. S. B. Patauiensis dyocesis sancte sedi apostolice immediate subiecti adiit septa ipso die sanctorum Johannis et Pauli martirum [26. Iuni] anno etc. 1508.
72. Presentis gestor paginule in diui martiris monasterio sancti Yppoliti aput sanctum Yppolitum [St. Pölten] O. S. A. c. r. vicesima septima mensis Iunij [27. Iuni] sese obtutibus nostris exhibuit, anno domini etc. octauo.
73. Huiuscē gerulus nostro se obtulit aspectui in nostro monasterio

- Hertzogennburg [Herzogenburg] O. S. A. c. r. Patauiensis dyocesis in vigilia Petri et Pauli apostolorum anno 8<sup>vo</sup> [28. Iuni].
74. Harum literarum tabellarius nostro comparuit in monasterio sancti Andree apostoli cis flumen Traysem Patauiensis dyocesis [St. Andrä an der Traisen] O. S. A. c. r. in vigilia Petri et Pauli apostolorum [28. Iuni] anno etc. 8<sup>o</sup>.
75. Portitor istius rotule comparuit in monasterio Gottwicensi virginis intemerate Marie in Gottwico [Göttweih] O. S. B. Patauiensis dyocesis in ipso festo sanctorum apostolorum Petri et Pauli [29. Iuni] anno etc. octauo
76. Cum sit consonum rationi fidele veritati prebere testimonium, clareat uniuersis, harum funebrium portitorem literarum in deifice virginis monasterio opidi Tirnstain [Dürnstein] O. S. A. c. r. Patauiensis diocesis 3<sup>o</sup> kal. iulias [29. Iuni] anno post natum saluatorem etc. sue legationis officium quam diligentissime esse executum.
77. Huiusce gerulus nostro se obtulit aspectui in nostro monasterio beatissime Marie virginis Newmburge Claustrali [Klosterneuburg] O. S. A. c. r. Patauiensis dyocesis a diuo Leopoldo fundato prima die mensis iulij [1. Iuli] anno ut supra comparuit.
78. Lator presentis comparuit in nostro monasterio beate Marie virginis, alias Scotorum Wienne [Schotten in Wien O. S. B.] die visitacionis eiusdem virginis gloriose [2. Iuli] anno ut supra.
79. Nostro in monasterio ordinis fratrum predicatorum Wienne [Dominicaner in Wien] comparuit altera die post visitacionis festum [3. Iuli] presentis lator anno 1508.<sup>1)</sup>
80. Presencium lator sese nostris obtutibus offerens nostro in cenobio diue Dorothee virginis O. S. A. c. r. Wienne comparuit 5. nonas iulias [3. Iuli] anno etc. octauo.
81. Harum funebrium literarum portitor sese sollicitum exhibuit ostentatorem nostro in cenobio sancte ac indiuidue trinitatis in Noua Ciuitate [Wiener-Neustadt] O. Cist. Saltzburgensis dyocesis 2<sup>o</sup> nonas iulii [6. Iuli] anno a natali christiano milesimo quingentesimo octauo.
82. Anno et die quibus supra presencium lator sese nostro in conuentu c. r. O. S. A. in Noua-Ciuitate nostris obtutibus diligenter obtulit.

---

<sup>1)</sup> hier beginnen die Einträge der Rückseite.

83. Lator presencium in conuentu nostro sancti Pauli primi heremite ordinis fratrum Heremitarum in Noua-Ciuitate anno et die quibus supra comparuit.
84. Astripotens ex sua ineffabili misericordia presencium latorem ad monasterium sancti Petri principis apostolorum O. S. D. Pred. Noue-Ciuitatis adduxit anno 1508.
85. In Glocknytz [Gloggnitz O. S. B.] comparuit lator presentis feria quinta post festum visitacionis virginis gloriose [6. Iulij] anno quo supra.
86. Anno domini 1508 quidam cursor in nostro monasterio Kirchberg [Kirchberg a. Wechsel] sororum de regula sancti Augustini in die Wilibaldi [7. Iulij] comparuit detulens rotulam fraternitatis, in huius rei testimonium has literas ostendimus.
87. In nostro Vorawensi cenobio [Vorau] c. r. O. S. A. Salczburgensis diocesis is mortirologii (so) baiulus comparuit in octaua visitacionis virginis perpetue [9. Iulij] anno etc. octauo.
88. Lator presentium in conuentu c. r. O. S. A. in Pölau [Pöllau] decima die mensis iulij [10. Iulij] anno domini etc. octauo comparuit.
89. In profesto sancte virginis ac martiris Margarethe [11. Iulij] presens cartifer comparuit in nostro monasterio O. Pred. in Gratz [Dominicaner in Graz] anno domini 1508.
90. Lator presentis comparuit nobiscum in ecclesia kathedrali Lauantinsis [St. Andrä i. L.] O. S. A. c. r. sexta feria post Margarethe virginis [14. Iulij] anno 8<sup>uo</sup>.
91. Presentis rotule lator comparuit exhibuitque sese presencialiter nostro in monasterio sancti Pauli vallis Laentine [St. Pauli i. L.] O. S. B. pridie ydus iulij [14. Iulij] anno millesimo quingentesimo octauo.
92. Presencium exhibitor sedecima iulij applicuit in monasterio beate Marie virginis O. S. A. c. r. in Oberndorff (Eberndorf) anno etc. octauo.
93. Huiusce litterature baiulus in monasterio nostro Victoriensi [Victring] Cist. O. diocesis Salczburgensis comparuit xvij. kal. Augusti [16. Iulij] anno etc. octauo.
94. Lator presencium fuit nobiscum in nostro monasterio Ozziacensi [Ossiach] beate Marie virginis O. S. B. Salisburgensis dyocesis xvij. die mensis iulij [17. Iulij] anno domini etc. octauo.



95. Executor presencium comparuit in nostro monasterio Arnoldstain [Arnoldstein] sancti Georgii O. S. B. 15. kal. mensis iulij [18. Iuli] anno etc. octauo.
96. Anno dominice incarnationis 1508, die vero 20. iulij nostra in ecclesia katedrali Gurcensi [Gurk] virginis illibate O. S. A. c. r. exhibitor presentium applicuit.
97. Executor presencium comparuit in nostro monasterio sancti Georgii [St. Georgen am Längsee] monialium O. S. B. etc. anno etc. octauo.
98. Visitauit nostrum monasterium sancti Lamberti in Karinthia [St. Lambrecht in Obersteier] O. S. B. Saltzburgensis diocesis sedi apostolice absque medio subiectum is vester nunccius in vigilia sancti Jacobi apostoli [24 Iuli] anno verbi incarnati etc. octauo.
99. Harum portitor apparuit in ecclesia nostra cathedrali Seccouiensi [Seckau] beate Marie virginis O. S. A. c. r. in die sancti Jacobi apostoli [25 Iuli] anno domini etc. octauo.
100. Rerum tristium cursor hucusque ad monasterium Gössense [Göss bei Leoben] O. S. B. sese obtulit 7. kalendas augusti [26. Iuli] anno etc. octauo.
101. Lator presencium visitauit conuentum nostrum Lewbnensem [Leoben] in die sancte Marthe virginis [27. Iuli] O. Pred. anno salutis 1508.
102. Letidice baiulus scedule nostri Admontensis [Admont] monasterij O. S. B. Salisburgensis diocesis adiit septa quarto kalendas augusti [29. Iuli], anno vero domini etc. viij<sup>o</sup>.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Hauthaler P. Willibald

Artikel/Article: [Die Nonnbergerrotel von 1508. Ein Beitrag zur Geschichte der klösterlichen Gebetsverbrüderungen und des alten Rotelwesens. 213-229](#)